

Die Geschichte

Die Jüdin Carola Crott aus Wuppertal musste sich am 17. September 1944 am Düsseldorfer Schlachthof einfinden und wurde am nächsten Tag deportiert. 25 Jahre später erfährt ihre 18jährige Enkelin Randi Crott von ihrer Mutter Lillian, die mit Carolas Sohn Helmut verheiratet ist, die Geschichte ihrer jüdischen Großmutter und die Liebesgeschichte ihrer Eltern.

Ostern 1942: Die Norwegerin Lillian ist 19 Jahre alt, als sie sich in ihrem Heimatland in den deutschen Besatzungssoldaten Helmut verliebt. Es ist Liebe auf den ersten Blick. Sie steht vor einer schweren Entscheidung: Darf sie diesen Mann lieben, nach allem, was die Deutschen ihrem Land angetan haben? Als sie Helmut ihre Bedenken mitteilt, erfährt sie von ihm, dass er „Halbjude“ ist und sich in der deutschen Wehrmachtsuniform versteckt. Lillian hält zu ihm und schwört: „Ich werde Dich nie mehr verlassen.“ Erzählen darf sie das Geheimnis niemandem.

Als Randi Crott mehr als zwei Jahrzehnte nach dem Krieg erfährt, dass sie jüdische Wurzeln hat, bittet ihr Vater Helmut sie – ähnlich wie ihre Mutter 1942 – mit niemandem darüber zu sprechen. Bis zum Tode des Vaters bleibt seine Geschichte verborgen. Weggepackt in alten Briefen und Dokumenten.

Mit großer Leidenschaft rekonstruiert die Autorin den Lebensweg ihrer Eltern. Er reicht von der Verfolgung der Juden in Deutschland über die deutsche Besatzung in Norwegen bis hin zu den Auswirkungen der NS-Zeit nach dem Krieg. Randi Crott hat sich in einem bewegenden Buch auf die Suche nach der Geschichte ihrer Familie gemacht.

Die Autorinnen



Randi Crott, geboren 1951 in Wuppertal, ist Journalistin und arbeitet für Radio und Fernsehen. Neben der Moderation von WDR-Sendungen wie Mittagsmagazin, Montalk, Funkhausgespräche, West.art-Talk, West.art Literatur im Römer, Aktuelle Stunde, ARD-Radionacht der Hörbücher und 3 nach 9, ist sie Autorin verschiedener Filme.

Ihre Mutter Lillian Crott Berthung wurde 1922 im nord-norwegischen Harstad geboren und lebt seit 1947 in Deutschland, wo sie auch als Übersetzerin und Dolmetscherin gearbeitet hat. 1989 veröffentlichte sie einen Gedichtband. Für die Tageszeitung Harstad Tidende schreibt sie Erzählungen.

Das Buch

Randi Crott, Lillian Crott Berthung:
Erzähl es niemandem! Die Liebesgeschichte meiner Eltern. DuMont, 2012. ISBN 9783832196400



Veranstaltungsort

Hochschule Düsseldorf
Hochschulbibliothek
Münsterstr. 156, Geb. 1
40476 Düsseldorf

Anfahrt: bib.hs-duesseldorf.de/bibliothek/adresse

Eintritt frei

Es ist eine Anmeldung erforderlich.

Anmeldungen über

Tel. +49 (0)211 4351-9280
veranstaltung.bibliothek@hs-duesseldorf.de

Kontakt

Dr. Joachim Schröder
Präsidiumsbeauftragter für den
Erinnerungsort Alter Schlachthof

joachim.schroeder@hs-duesseldorf.de
Tel. +49 (0)211 4351-3370
www.erinnerungsort-duesseldorf.de

Kooperationspartner

HSD

Hochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences

BIB

Hochschulbibliothek
University Library

Hochschulbibliothek
der Hochschule Düsseldorf

FORENA

FORSCHUNGSSCHWERPUNKT
RECHTSEXTREMISMUS/NEONAZISMUS
HOCHSCHULE DÜSSELDORF

Forschungsschwerpunkt
Rechtsextremismus, Neonazismus
der Hochschule Düsseldorf

LVR

Qualität für Menschen

Landschaftsverband
Rheinland

Lesung

Randi Crott

Erzähl es niemandem!

2. Juni 2016

18:30 Uhr

in der Hochschulbibliothek
der Hochschule Düsseldorf

eine Veranstaltung des
Erinnerungsortes Alter Schlachthof

